

0 Pkt für Ub (Unterrichtsbeteiligung) Schüler bekommt abi nicht

Beitrag von „Sprotte75“ vom 23. April 2012 20:22

absichern war vlt etwas ungeschickt formuliert. mir geht es in erster linie um andere "meinungen", vlt hat ja jmd diese situation schon gehabt. ich bin noch recht "jung" und dies ist mein erster so gearteter fall. für fehlzeit oder auch anwesenheit kann man weder pkt abziehen noch zugeben. sie hat von 8 mal unterricht 3 mal gefehlt. 50% davon sind definitiv "schwänzen". aber auch das darf nicht in die ub mit einfließen. ich kann nur ein n.f. geben, wenn leistungen nicht feststellbar sind, wie der name ja sagt. (3 mal fehlen bei 8 mal uricht ist kein n.f.)

und ich war bisher dann doch der typ, der konsequent in der anwendung der bewertungsrichtlinien ist. das heißt aber nicht, dass ich stur und rigoros mit starren "regeln" um mich werfe.

ich achte sicher auf hintergründe, situationen etcpp, aber ich habe bauchschmerzen dabei, ihr einen punkt zu geben.

und meine frage war ja auch, ob da jemand erfahrungen gemacht hat und schon in ähnlicher situation war.

ich finde eine argumentation, einen pkt zu geben, weil jmd den unterricht nicht massiv stört und anwesend war recht fadenscheinig. sollten nicht besser gründe im bereich leistung und kompetenzen "gesucht" werden? und etwas zu unterlassen, ist noch keine kompetenz.